



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: motorsport-media@audi.de

www.audi-motorsport.info

DTM-Auftakt in Hockenheim: Alles neu macht der Mai ...

- **Die DTM 2011 beginnt am 1. Mai auf dem Hockenheimring**
- **Audi mit dem jüngsten Fahrerker der seiner DTM-Geschichte**
- **Neue Fahrer, neue Farben, neue Reifen**

Ingolstadt, 22. April 2011 – Alles neu macht der Mai: Das Gedicht von Hermann Adam von Kamp passt perfekt zum Saisonstart der DTM 2011 am 1. Mai auf dem Hockenheimring (ab 13:45 Uhr live im „Ersten“). Denn bei Audi, einziger Automobilhersteller, dem in der DTM bisher ein Titelhat trick gelungen ist, ist einiges ganz anders als im vergangenen Jahr.

Die Reifen: Genau wie die Formel 1 hat auch die DTM einen neuen exklusiven Reifenpartner. Die Audi-Piloten kamen mit den Hankook-Reifen bei den Testfahrten gut zurecht. Doch wie sich die Kräfteverhältnisse im direkten Vergleich zur Konkurrenz darstellen und wer mit den neuen Reifen am besten zurechtkommt, wird sich erst in Hockenheim zeigen.

Die Fahrer: Nach der nicht nach Wunsch verlaufenen Saison 2010 hat Audi drei Fahrer ausgetauscht und zwei Umbesetzungen vorgenommen. Mit einem Altersdurchschnitt von 27 Jahren geht der jüngste, aber vielleicht auch stärkste Fahrerker der Audi-DTM-Geschichte an den Start. Nur drei Piloten – Mattias Ekström, Timo Scheider und Oliver Jarvis – haben ihre Cockpits aus dem Vorjahr behalten.

Der Platztausch: Mike Rockenfeller war im vergangenen Jahr bester Fahrer eines Vorjahres-A4 und wurde dafür belohnt. Der Le-Mans-Sieger stieg in einen aktuellen Audi A4 DTM des Audi Sport Team Abt Sportsline auf und zählt damit automatisch zum Kreis der Titelaspiranten. „Rocky“ tauschte das Cockpit mit Martin Tomczyk, der erstmals in seiner DTM-Karriere für ein anderes Team als Abt Sportsline startet und beim Audi Sport Team Phoenix nun der „Leitwolf“ ist.



Die Neuen: Mit Rahel Frey (Schweiz), Filipe Albuquerque (Portugal) und Edoardo Mortara (Italien) hat Audi drei Youngster verpflichtet, die bei einer Nachwuchssichtung und auch bei den Testfahrten vor Saisonbeginn einen vielversprechenden Eindruck hinterließen. Vor allem Albuquerque und Mortara, die beide im Audi Sport Team Rosberg starten, wird ein ähnlich starker Einstand zugetraut wie im Vorjahr Miguel Molina. Albuquerque bezwang im November beim Race of Champions in Düsseldorf unter anderem Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel. Und Mortara ist der amtierende Champion der Formel 3 Euro Serie.

Die Techniker: Neuer Projektleiter Technik DTM bei Audi Sport ist Pascal Zurlinden, der im vergangenen Jahr noch den A4 von Timo Scheider betreute. Scheiders neuer Fahrzeugingenieur ist Franco Chiochetti, der von 2004 bis 2009 am A4 von Tom Kristensen arbeitete. Der Engländer Oliver Jarvis hat mit Dave Benbow nun einen Landsmann an seiner Seite. Dominik Quosdorf rückte beim Audi Sport Team Abt Sportsline vom Daten- zum Fahrzeugingenieur von Mike Rockenfeller auf.

Die Farben: Nur Mattias Ekström muss sich nicht umstellen – sein A4 DTM trägt weiter das Blau von Red Bull. Alle anderen Audi-DTM-Piloten starten mit für sie neuen Farben und Partnern. Das auffälligste Design hat zweifellos Martin Tomczyk (gelb/grün). Und Timo Scheider steigt in seinem fünften Jahr erstmals nicht in einen schwarzen, sondern in einen weißen A4 DTM.

Weitere Themen des Wochenendes

- Wie gut startet Audi in die neue DTM-Saison?
- Wer kommt mit den neuen Hankook-Reifen am besten zurecht?
- Wie stark wird Mike Rockenfeller beim Debüt im Audi Sport Team Abt Sportsline?
- Wie schlagen sich die drei Neulinge bei ihrem DTM-Debüt?
- Wer wird bester Jahreswagenfahrer?

Stimmen der Verantwortlichen

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef): „Der Saisonauftakt in Hockenheim ist für die gesamte Mannschaft immer ein ganz besonderes Wochenende. Nach dem Vorjahr, in dem wir nicht so erfolgreich waren, wie wir uns das vorgestellt haben, wollen wir ab dem ersten Rennen in der neuen Saison zeigen, dass wir um die Meisterschaft kämpfen können. Jeder hat sich fest vorgenommen, alles zu geben. Wir freuen uns darauf und starten mit einer verstärkten Mannschaft. Es sind viele sehr starke Fahrer dabei, von denen jeder die Chance hat, Rennen zu gewinnen. Die



Fans dürfen sich auf eine ganz spannende Saison freuen. Bei zehn Läufen gibt es nichts zu verschenken. Bereits das erste Wochenende ist ein ganz wichtiges.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Das gesamte Team freut sich sehr auf den Saisonauftakt in Hockenheim. Wir haben im Winter sehr hart gearbeitet und hoffen natürlich, diese Arbeit in Erfolge umsetzen zu können. Die Mannschaft erwartet wieder viele Fans und wir alle wünschen uns gute Ergebnisse.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Nach fünf Monaten Pause sind wir alle schon sehr gespannt. Es ist toll, endlich wieder das Adrenalin des Wettbewerbs zu spüren. Beim Test auf dem Lausitzring haben wir gesehen, wie nahe unsere Zeiten an jenen der neuen Autos liegen. Wir kamen mit den Hankook-Reifen sehr gut klar, sind also zuversichtlich. Auf der fahrerischen Seite ist mit Martin Tomczyk und Rahel Frey für uns alles neu. Martin wird unser ‚Leitwolf‘ sein. Er ist sehr motiviert. Wir geben ihm alle Unterstützung, die wir haben, und wollen am Ende der Saison mit ihm den besten Jahreswagenfahrer stellen. Rahel wird am Anfang ihre Eingewöhnungsphase brauchen. Auch sie erhält volle Unterstützung. Wir hoffen, bis zum Ende des Jahres auch mit ihr Punkte einzufahren, und wären damit vollauf zufrieden.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Alle freuen sich, dass der Winter vorbei ist und Hockenheim vor uns liegt. Unsere Saison 2010 wollen wir hinter uns lassen. Mit Filipe (Albuquerque) und Edoardo (Mortara) haben wir genau unsere Wunschkombination im Team. Ich habe beide bereits bei der Sichtung im Vorjahr erlebt. Das Team Rosberg ist hoch motiviert für diese Saison. Nun lastet der Druck auf uns, denn im kommenden Jahr wird ein dritter Hersteller kommen und jede Marke weniger Autos einsetzen. Wer dabei bleiben will, muss Leistung zeigen. Das ist uns bewusst.“

Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer

Filipe Albuquerque (25/P), TV Movie Audi A4 DTM #18 (Audi Sport Team Rosberg)

- Bestreitet in Hockenheim sein erstes DTM-Rennen
 - Gewann im November 2010 das „Race of Champions“ in Düsseldorf
 - Bestreitet parallel zur DTM die Blancpain Endurance Series mit dem R8 LMS
- „Ich bin ein Audi-Fahrer – das ist heute der Traum vieler Rennfahrer. Hockenheim kann ich kaum erwarten. Es wird das erste Rennen in der DTM sein und ein Test meiner eigenen Leistungen. Darauf freue ich mich sehr. Diese Meisterschaft ist



einfach klasse. Am Lausitzring haben zum ersten Mal alle Audi-Fahrer gemeinsam getestet. Alles lief rund. Ich bin optimistisch.“

Mattias Ekström (32/S), Red Bull Audi A4 DTM #8 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Hat in zehn Jahren DTM bereits an 104 Rennen teilgenommen
 - Gewann den DTM-Auftakt 2007 und 2008 souverän, verlor den Sieg 2009 in der vorletzten Runde durch Reifenschaden und 2010 durch einen falschen Stopp
 - Wurde am Tag nach der DTM-Präsentation in Wiesbaden zum ersten Mal Vater
- „In diesem Jahr freue ich mich schon besonders auf den Hockenheimring. Mit den neuen Reifen von Hankook wird das ein ganz neuer Wettbewerb. Alle Erwartungen richten sich an uns. Auch meine eigenen Erwartungen sind sehr hoch. Im Vorjahr hatte ich ein bisschen zu kämpfen. In diesem Jahr habe ich im Winter viel Neues in meinen Vorbereitungen ausprobiert. Deshalb ist die Vorfreude auf das Qualifying, aber auch das Rennen schon groß.“

Rahel Frey (25/CH), Glamour Audi A4 DTM #15 (Audi Sport Team Phoenix)

- Erlebt ihr DTM-Debüt im Audi Sport Team Phoenix
 - Bestritt im vergangenen Jahr nur sporadische Renneinsätze
- „Die Freude vor Hockenheim ist riesig. Ich bin wirklich gespannt auf mein erstes DTM-Rennen. Der Knackpunkt wird das Qualifying sein. Ich muss die Leistung der Hankook-Reifen umsetzen. Das Zeittraining ist einfach eine wichtige Basis für das Rennen. Ich habe mir vorgenommen, im Hinblick auf die Leistungen etwas geduldig zu sein. Das fällt mir nicht leicht, weil ich bei solchen Dingen sehr ungeduldig bin. Es gilt, in kleinen Schritten vorwärtszugehen.“

Oliver Jarvis (27/GB), Audi Sport performance cars A4 DTM #5 (Audi Sport Team Abt)

- Stand vor zwei Jahren in Hockenheim erstmals auf dem Podium
 - Startet beim Auftakt in sein 33. DTM-Rennen und in seine vierte Saison
- „Ich bin begeistert, in Hockenheim zu fahren. Es ist eine meiner Lieblingsstrecken. Die Atmosphäre mit den vielen Fans ist erstaunlich. Es ist toll, wieder im Rennauto zu sitzen. Der Winter hat sich ewig lang angefühlt. Wir haben getestet, aber nichts ersetzt das Gefühl, ein Rennen zu fahren. Hockenheim ist eine der schönsten Strecken im Kalender, und dort habe ich auch meine besten Ergebnisse eingefahren. Ich hoffe auf einen starken Saisonstart mit den neuen Hankook-Reifen. Wenn es gut losgeht, wer weiß? Hoffentlich kann ich um Siege kämpfen und am Jahresende vielleicht sogar um die Meisterschaft.“



Miguel Molina (22/E), Red Bull Audi A4 DTM #22 (Audi Sport Team Abt Junior)

- Holte im Vorjahr beim DTM-Debüt in Hockenheim bereits seinen ersten Punkt
- Ist weiterhin jüngstes Mitglied im neuen Audi-Fahreraufgebot

„Der Saisonauftakt in Hockenheim wird alles andere als einfach. Die neue Saison geht los, und wir alle beginnen mit den Reifen eines neuen Herstellers. Daran müssen wir das Auto anpassen. Dennoch bin ich zuversichtlich. Vor einem Jahr habe ich in meinem ersten Rennen einen Punkt gesammelt. In diesem Jahr will ich noch besser beginnen. Ich will ab dem ersten Rennen konkurrenzfähig sein. Ich bin bereit und ich will eine gute Saison erleben. Meine Erfahrung wird wachsen, meine Ergebnisse sollen sich verbessern und ich will Audi helfen, in diesem Jahr eine gute Meisterschaft zu erleben.“

Edoardo Mortara (24/I/F), Playboy Audi A4 DTM #19 (Audi Sport Team Rosberg)

- Erlebt sein DTM-Debüt in Hockenheim
- Besitzt die Staatsangehörigkeit Italiens und Frankreichs, startet aber unter italienischer Flagge

„Hockenheim ist mein erstes Rennen in der DTM. Es wird sehr schwer für mich. Ich habe keine Erfahrung. Wir hatten nur zwei Testtage. Wir werden viel mit dem Auto und dem Team arbeiten, aber ich bin ganz positiv gestimmt und glaube, dass wir einen guten Job machen werden.“

Mike Rockenfeller (27/D), E-POSTBRIEF Audi A4 DTM #9 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Verfügt mit E-POSTBRIEF über einen neuen Hauptpartner
- War 2010 beim ersten Saisonrennen bester Audi-Pilot in Hockenheim

„Auf den Saisonstart 2011 in Hockenheim freue ich mich riesig. Es wird ein ganz interessanter Auftakt für mich in einem neuen Team mit einem neuen Auto und einem neuen Sponsor. Viele Dinge sind neu. Ich lasse mich überraschen. Wir hatten gute Testfahrten im Winter. Es ist immer toll, beim ersten Rennen in Hockenheim so viele Fans zu sehen. Und die Strecke liegt mir auch.“

Timo Scheider (32/D), AUTO TEST Audi A4 DTM #4 (Audi Sport Team Abt)

- Muss nach zwei Jahren erstmals wieder auf die Startnummer 1 verzichten
- Ist mit bislang 109 Rennen erfahrenster DTM-Pilot im aktuellen Feld

„Der Saisonstart in Hockenheim steht kurz vor der Tür. Ich freue mich riesig, dass es nach einer langen Winterpause endlich wieder losgeht. Es hat zu lange gedauert, um wieder vor diesem wunderbaren Publikum in Hockenheim anzutreten. Hier habe ich die meisten Erfahrungen gemacht, die meisten Emotionen gehabt und die meisten Siege gefeiert. Ich freue mich auf den 1. Mai.“



Martin Tomczyk (29/D), Schaeffler Audi A4 DTM #14 (Audi Sport Team Phoenix)

- Tritt zum ersten Mal in seiner DTM-Karriere nicht mit Abt an
- Startete im Vorjahr beim Auftakt aus der ersten Reihe

„In jedem Jahr beginnt die Saison am Hockenheimring. Und es ist immer ein spezielles Highlight, dorthin zu kommen. Nicht nur, weil ich die Strecke sehr mag, sondern weil der Zuspruch der Zuschauer extrem stark ist. Und das nicht nur am Ende der Saison, sondern auch zu Beginn. Alle scharren schon mit den Hufen, die Fans wollen uns live sehen. Es ist immer ein spezielles Gefühl. Und es ist ein sehr schönes Ambiente, was man auch als Rennfahrer genießt. Dort waren wir in den letzten Jahren sehr erfolgreich. Ich hoffe, dass ich dort den richtigen Einstand für dieses Jahr schaffe.“

Die Audi-Fahrer in der DTM 2011

Filipe Albuquerque (P): * 13.06.1985 in Coimbra (P); Wohnort: Coimbra (P); ledig; Größe: 1,74 m; Gewicht: 64 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 0; Pole-Positions: 0; Siege: 0; Schnellste Runden: 0; Punkte: 0; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: -

Mattias Ekström (S): * 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig (Partnerin Heidi), ein Sohn (Mats); Größe: 1,83 m; Gewicht: 79 kg; Audi-Fahrer seit 2001; DTM-Rennen: 104; Pole-Positions: 16; Siege: 14; Schnellste Runden: 11; Punkte: 482; DTM-Titel: 2 (2004, 2007); bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 1.

Rahel Frey (CH): * 23.02.1986 in Niederbipp (CH); Wohnort: Aedermansdorf (CH); ledig; Größe: 1,63 m; Gewicht: 50 kg; Audi-Fahrerin seit 2011; DTM-Rennen: 0; Pole-Positions: 0; Siege: 0; Schnellste Runden: 0; Punkte: 0; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: -

Oliver Jarvis (GB): * 09.01.1984 in Burwell (GB); Wohnort: Ermatingen (CH); ledig; Größe: 1,80 m; Gewicht: 70 kg; Audi-Fahrer seit 2008; DTM-Rennen: 32; Pole-Positions: 1; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 41; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 3.

Miguel Molina (E): * 17.02.1989 in Girona (E); Wohnort: Lloret de Mar (E); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 62 kg; Audi-Fahrer seit 2010; DTM-Rennen: 11; Pole-Positions: 0; Siege: 0; Schnellste Runden: 1; Punkte: 15; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 8.



Edoardo Mortara (I/F): * 12.01.1987 in Genf (CH); Wohnort: Genf (CH); ledig;
Größe: 1,82 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 0; Pole-
Positions: 0; Siege: 0; Schnellste Runden: 0; Punkte: 0; DTM-Titel: 0; bestes
Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: -

Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Altnau (CH); ledig;
Größe: 1,75 m; Gewicht: 67 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 42; Pole-
Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); Schnellste Runden: 1; Punkte: 43;
DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 5.

Timo Scheider (D): * 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); ledig
(Partnerin Jessica), ein Sohn (Loris); Größe: 1,78 m; Gewicht: 74 kg; Audi-Fahrer seit
2006; DTM-Rennen: 109; Pole-Positions: 9; Siege: 6; Schnellste Runden: 6; Punkte:
319; DTM-Titel: 2 (2008, 2009); bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 2.

Martin Tomczyk (D): * 07.12.1981 in Rosenheim (D); Wohnort: Aesch/Basel (CH);
ledig (Partnerin Christina); Größe: 1,88 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2001;
DTM-Rennen: 103; Pole-Positions: 7; Siege: 4; Schnellste Runden: 5; Punkte: 249;
DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM-Auftakt Hockenheim: 2.

Bilanz DTM-Saison 2010

Siege: Mercedes-Benz 9; Audi 2
Pole-Positions: Mercedes-Benz 7; Audi 4
Schnellste Runden: Mercedes-Benz 5; Audi 6
Führungsrunden: Mercedes-Benz 455; Audi 128

Audi-Bilanz in der DTM

Pole-Positions: 58
Siege: 54
Schnellste Runden: 47
Meistertitel: 7 (1990, 1991, 2002, 2004, 2007, 2008, 2009)

Alle Auftakt-Sieger seit 2000

2000 Bernd Schneider (Mercedes-Benz), Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2001 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2002 Laurent Aiello (Abt-Audi)
2003 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)



2004 Gary Paffett (Mercedes-Benz)
2005 Jean Alesi (Mercedes-Benz)
2006 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2007 Mattias Ekström (Audi)
2008 Mattias Ekström (Audi)
2009 Tom Kristensen (Audi)
2010 Gary Paffett (Mercedes-Benz)

Infos zur Strecke

Streckenlänge: 4,574 km
Renndistanz: 38 Runden = 173,812 km
DTM-Streckenrekord Qualifying: Mattias Ekström (Audi), 1.32,244 Min. = 178,509 km/h (25.10.2008)
DTM-Streckenrekord Rennen: Paul Di Resta (Mercedes-Benz), 1.33,576 Min. = 175,968 km/h (26.10.2008)
Pole-Position 2010: Gary Paffett (Mercedes), 1.33,214 Min. = 176,651 km/h (24.04.2010)
Schnellste Runde 2010: Bruno Spengler (Mercedes-Benz), 1.33,855 Min. = 175,445 km/h (25.04.2010)
Zuschauer 2010: 78.000
TV-Live-Quote 2010: 1,27 Millionen / 13,4 % Marktanteil (Quelle: ARD)

Mike Rockenfeller über den Hockenheimring: „Die Atmosphäre beim Auftakt ist immer etwas ganz Besonderes. Zum ersten Mal sieht man wieder alle Fans, und das im berühmten Motodrom von Hockenheim. Sportlich dominieren die großen Fragen: Neues Auto, neues Team – wo steht man? Die lange Streckenvariante ist besonders anspruchsvoll. Zum Beispiel sucht man Jahr für Jahr in der Sachs-Kurve nach der Linie. Ich glaube, noch niemand hat die ideale Spur gefunden. Sehr spektakulär ist Kurve 1. Sie lässt sich extrem schnell durchfahren, ist aber im Bereich der Randsteine sehr wellig. Man muss ganz schön mutig sein. Die zweite Kurve muss man perfekt verlassen, um in der Parabolica schnell zu sein. Die besten Überholmöglichkeiten bieten sich vor der Spitzkehre und vor der großen Tribüne im zweiten Streckenteil.“

Statistik Auftakt Hockenheim seit 2004 (Audi-Werksengagement)

Rennen: 7
Audi-Siege: 3
Pole-Positions: 3
Schnellste Runden: 2



So lief es im Vorjahr

Der Saisonauftakt der DTM 2010 auf dem Hockenheimring lief für Titelverteidiger Audi nicht wunschgemäß. Nach drei Triumphen in Folge musste sich die Marke mit den vier Ringen mit den Plätzen fünf bis acht begnügen. Bester Audi-Pilot war Mike Rockenfeller, der bei seinem ersten Rennen für das Audi Sport Team Phoenix den fünften Platz belegte. Mattias Ekström wurde Sechster, obwohl er nach einem Fehler seines Teams einen zusätzlichen Boxenstopp absolvieren musste. Martin Tomczyk platzte in Führung liegend ein Reifen. Dasselbe Schicksal ereilte Alexandre Prémat.

Ergebnis 2010

1. Gary Paffett (Mercedes-Benz) 39 Rd. in 1:02.31,580 Std.
2. Bruno Spengler (Mercedes-Benz) + 0,567 Sek.
3. Jamie Green (Mercedes-Benz) + 1,841 Sek.
4. Paul Di Resta (Mercedes-Benz) + 2,251 Sek.
5. Mike Rockenfeller (Audi A4 DTM) + 3,201 Sek.
6. Mattias Ekström (Audi A4 DTM) + 3,420 Sek.
7. Timo Scheider (Audi A4 DTM) + 13,067 Sek.
8. Miguel Molina (Audi A4 DTM) + 13,503 Sek.
- ...
10. Alexandre Prémat (Audi A4 DTM) + 28,509 Sek.
14. Katherine Legge (Audi A4 DTM) + 46,817 Sek.
15. Markus Winkelhock (Audi A4 DTM) + 1.14,113 Min.
17. Martin Tomczyk (Audi A4 DTM) - 7 Rd.

Zeitplan

Freitag, 29. April

- | | |
|-----------------|-------------------|
| 12:05–12:35 Uhr | Roll-out |
| 15:15–16:45 Uhr | Freies Training 1 |
| 16:45–16:50 Uhr | Startübungen |

Samstag, 30. April

- | | |
|-----------------|-------------------|
| 09:25–10:55 Uhr | Freies Training 2 |
| 13:40–14:50 Uhr | Qualifying |

Sonntag, 1. Mai

- | | |
|-----------------|---------|
| 09:30–10:00 Uhr | Warm-up |
| 14:00 Uhr | Rennen |



TV-Zeiten (ARD live)

Samstag, 30. April

13:30–15:05 Uhr Qualifying

Sonntag, 1. Mai

13:55–15:30 Uhr Rennen

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Das Unternehmen erwirtschaftete bei einem Umsatz von € 35,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 , Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 über € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Zahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt.